

# Merkblatt zur Farbbehandlung von Bauteilen wie Unterzüge/Pfosten für unbehandelte/rohe BSH- und CLT-Träger/Decken (im Innenbereich)

## ■ ■ Für den Auftrag von TIMBERCOLOR bzw. UV protect empfiehlt die best wood SCHNEIDER® GmbH folgende Vorgehensweise:

Vor Beginn der Streich- oder Spritzarbeiten am Werkstoff ist zwingend ein Farbmuster zu erstellen und dieses mit dem gelieferten lasierten Deckenelement zu vergleichen.

### Bearbeitungsablauf:

- Pfosten, Pfetten, Unterzüge, Deckenelemente, usw. mit einer Körnung 180 schleifen
- Oberflächen entstauben oder absaugen, um Staubreste zu entfernen
- **Grundierung** mit **TIMBERBASE**
- Zwischenschliff mit Körnung 180
- **Farbauftrag** mit **TIMBERCOLOR** (zartweiß, edelweiß, lichtgrau, kieselgrau, sandgelb, mintgrün, lachsrot, graublau) bzw. **UV protect**
- Trockenzeiten beachten

**Verarbeitungsbedingungen:** Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Nebel und nicht unter 5 °C verarbeiten. Das Holz darf eine maximale Holzfeuchte von 18 % aufweisen.

**Trocknung:** Bei Normklima (25 °C, 50 % rel. Luftfeuchte) griffest nach ca. 60 Min., getrocknet nach ca. 2–4 h.

## ■ ■ Auftragsmenge Grundierung/Farbauftrag

Applikationsverfahren	Grundierung TIMBERBASE	Farbauftrag TIMBERCOLOR / UV protect
Spritzen (Airless / Airmix)	1 Farbauftrag à 100 g/m <sup>2</sup>	1 Farbauftrag à 100 g/m <sup>2</sup>
Pinsel	1 Farbauftrag à 100 g/m <sup>2</sup>	2 Farbaufträge à 50 g/m <sup>2</sup>
Rolle	1 Farbauftrag à 100 g/m <sup>2</sup>	mit Rolle nicht möglich

Für den Auftrag von größeren Flächen empfehlen wir den entsprechenden Farbton mit einer Becherpistole (Airmix, Düsengröße mind. 2,0 mm) oder Airless-Gerät (Düsengröße 4/12) aufzutragen. Durch das Spritzverfahren kann eine deutlich größere Auftragsmenge bei homogener Oberflächenoptik erreicht werden.